

**Protokoll
über die 22. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule am 12.04.2006**

Beginn: 17:30 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Multifunktionsraum (E 070)

Anwesenheit

Vorsitzender

Jähmig, Claus Jürgen Unabhängige Bürger

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Riedel, Georg-Christian CDU

ordentliche Mitglieder

Ehlers, Sebastian	CDU
Lederer, Walter	Die Linkspartei.PDS
Meslien, Daniel	SPD
Nolte, Stephan	CDU
Schroth, Dietmar	Die Linkspartei.PDS
Walther, Manfred	SPD

Verwaltung

Seifert, Heike

Leitung: Claus Jürgen Jähmig

Schriftführer: Sibylle Beck

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 08.03.2006
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Beschlusskontrolle Schulschwänzerei
5. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss
 - 5.1. Konzept zur Breker-Ausstellung 21.07.2006 - 22.10.2006
Vorlage: 00980/2006
6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Sanierung Schulstandort Weststadt (hier Goethe-Gymnasium)
Vorlage: 01026/2006
 - 6.2. Zusammenarbeit von Bildungsreinrichtungen
Vorlage: 00805/2005
7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Zur 22. Sitzung des Ausschusses begrüßt der Vorsitzende Herr Jähnig die Ausschussmitglieder und die Gäste. Die Ladung erfolgte form- und fristgerecht und die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Die Tagesordnung wird bestätigt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 21. Sitzung vom 08.03.2006**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 08.03.2006 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Herr Nolte kommt um 17:40 Uhr und nahm an der Abstimmung nicht teil.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Beschluss:

Frau Seifert informiert über:

1. Berufsschulstandort

Auf Einladung des Oberbürgermeisters, Herrn Claussen, fand in der vergangenen Woche eine Beratung mit den Berufsschulen der Stadt Schwerin, der IHK u.a. Vertretern statt. Der Beitritt zum Berufsschulzweckverband ist vorläufig ausgesetzt. Eine eigene Schulentwicklungsplanung für Berufsschulen soll vorbehaltlich des Beschlusses der Stadtvertretung dem Bildungsministerium vorgelegt werden. Der Beschluss des Regionalen Planungsverbandes wird darin nicht berücksichtigt werden. Ein weiteres Gespräch beim Oberbürgermeister wird mit der Handwerkskammer und weiteren Beteiligten noch in dieser Woche geführt werden. In 14 Tagen gibt es in der Berufsschule einen Vororttermin. Der Oberbürgermeister wird auf der nächsten Stadtvertreterversammlung über den Sachstand informieren.

2. Klassenbildung in Stufe 5

Das Staatliche Schulamt hat mit Stand 30.03.2006 aktuelle Zahlen vorgelegt.

- Erich- Weinert-Schule: 55 Anmeldungen = 2 Klassen
- A.-Lindgren-Schule: 51 Anmeldungen = 2 Klassen
- Gutenberg- Schule: 39 Anmeldungen = 1 Klasse (Ausnahmegenehmigung Bildungsministerium)
- Siemens- Schule: 35 Anmeldungen = 1 Klassen

Gesamt 160 Schüler = 7 Klassen; d.h. für die Verwaltung: Wechsel einiger Anmeldungen von der Weinert- Schule zur Siemens-Schule wird notwendig. Herr Mesliens informiert darüber, dass in der Brecht- Schule 124 Anmeldungen vorliegen und regt an, 2 Klassen an der Gutenberg- Schule zu eröffnen.

3. SV Einheit

Der Hauptausschuss hat das Liegenschaftsamt beauftragt, ein Investorensuchmodell vorzubereiten. Die notwendigen Gespräche führt das Liegenschaftsamt unter Beteiligung der Sportverwaltung und des Vereins. Die gemeinsame Zielvorstellung lautet: „Sicherung des Vereins SV Einheit am Standort Schlossgartenallee 38“.

Herrn Mesliens Nachfrage zum Theater konnte nicht beantwortet werden, deshalb bat er um Informationen zum Thema in jeder Sitzung, evt. im nicht öffentlichen Teil.

Herr Lederer schlägt vor, Herr Junghans möge mit dem Entwurf zur Schulentwicklungsplanung im Bildungsministerium vorsprechen.

zu 4

Beschlusskontrolle Schulschwänzerei

Bemerkungen:

Schulschwänzerei ist ein Thema der Zusammenarbeit zwischen Schule und Jugendhilfe, so Frau Seifert. Sie gibt einen Überblick über die bisherigen Möglichkeiten. Die beiden Schulverweigerungsprojekte Fit for life und Robinson, die es für die Klassen 5-10 mit dem Ziel der Wiedereingliederung in die Herkunftsschule gibt, werden jährlich mit 170.000 € bezuschusst. An allen Regionalen Schulen (mit Ausnahme der Weinert- Schule) und Förderschulen sind Schulsozialarbeiter tätig. Mitarbeiter des Amtes 49 werden künftig verstärkt an Schulkonferenzen teilnehmen, um Probleme Vorort aufnehmen zu können. Noch im April wird es einen Termin geben, wo mit den staatlichen Schulen beraten werden soll, wie künftig ein besserer Austausch von Informationen zum Schulschwänzen erfolgen kann oder ob es ein Meldeverfahren geben könnte. Auf Fragen der Stadtvertreter antwortet Frau Seifert:

Wie viele werden Schüler in den Projekten erfasst? Dazu gibt es keine gesicherten Zahlen.

Was ist mit dem Antrag der CDU- Fraktion zur Schulstation Fit for life? Das Projekt ist organisatorisch bereits an die Siemens-Schule angebunden. Zur

räumlichen Anbindung gibt es Überlegungen zum Standort Lankow, möglichst in Nähe der Siemens- Schule.

Was ist mit der Schulsozialarbeit an der Weinert- Schule? Die Verwaltung hat den Auftrag, mit den Trägern in der Innenstadt zu sprechen. Der Sozialausschuss fordert eine Stelle für Sozialarbeit, das Problem sind fehlende finanzielle Mittel, so Frau Seifert. Es gibt noch kein Ergebnis.

zu 5
zu 5.1 **Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss**
Konzept zur Breker-Ausstellung 21.07.2006 - 22.10.2006
Vorlage: 00980/2006

Bemerkungen:

Frau Hamann antwortet auf folgende Fragen:

Welche Sicherungsmaßnahmen gegen Rechtsradikale wurden getroffen? Gespräche mit der Kriminalpolizei, dem Staatsschutz und der Polizei haben stattgefunden. Es wird Streife gefahren und die Ausstellungsgegenstände werden in geschlossenen Räumen präsentiert. Für Ende Juni ist ein weiteres Gespräch vorgesehen.

Wofür werden die geplanten Mittel verwendet? Das sind bei Personalkosten die Anteile für die Aufsichtskräfte und den Werksvertrag für Herrn Conrades (Honorar und Reisekosten). Die ausstellungsbezogenen Kosten belaufen sich auf 4000 € für Publikation (z.B. Redner, Grafiker, Versicherung, Straßenüberspanner).

Dem Hauptausschuss wird empfohlen, die Thematik in der Sitzung der StV am 24.04. auf die Tagesordnung zu setzen. Es muss dringend mit der Werbung für die Ausstellung begonnen werden.

zu 6
zu 6.1 **Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung**
Sanierung Schulstandort Weststadt (hier Goethe-Gymnasium)
Vorlage: 01026/2006

Bemerkungen:

Herr Grävenitz als Vertreter des Goethe-Gymnasiums Gelegenheit und Herr Schult vom Ortsbeirat Weststadt erhalten Rederecht. Der schlechte Zustand der Gebäude 2 und 3 (ehem. Marx- und Engels- Schule), der Zustand der Turnhalle sowie die langen Wege zwischen den Schulteilen werden besonders betont. Die Hälfte der benötigten Räume befindet sich in den Gebäuden 2 und 3, auch perspektivisch, da der Standort Hamburger Allee aufgelöst wird.

Der Antrag geht zur nächsten Sitzung in die Wiedervorlage mit folgender Präzisierung:

„Die Verwaltung wird gebeten, die Sanierung des Goethe-Gymnasiums auf der Grundlage des aktuellen Schulgesetzes (Klasse 5 und 6; 2-zügig; ab Klasse 7; 3-4-zügig) und der perspektivisch zu erwartenden Schülerzahlen finanziell zu untersetzen.“

zu 6.2 **Zusammenarbeit von Bildungsreinrichtungen**
Vorlage: 00805/2005

Beschluss:

Dem Antrag und dem Änderungsantrag wird ungeändert zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6

Nein-Stimmen: 0

Enthaltung: 1

Herr Ehlers nahm an der Abstimmung nicht teil.

zu 7 **Sonstiges**

Bemerkungen:

Zum Konzept Musikschulen mit Termin 30.06.2006 wird ein Berater des Musikschulverbandes hinzugezogen.

Die nächste Sitzung am 10.05.2006 soll im Raum E 070 stattfinden, die im Fürstenzimmer am 14.06.2006.

Frau Joachim soll darüber informieren, welche Sportarten in den Olympiastützpunkten des Landes koordiniert werden.

gez. Claus Jürgen Jähmig

Vorsitzende/r

gez. Sibylle Beck

Protokollführer